

Juni 2023

Wichtige Informationen für LKV-Mitglieder

1. Beschlüsse der LKV-Vertreterversammlung 2023

Am 13.06.2023 fand die diesjährige Vertreterversammlung des LKV am Standort der RUW in Fließem statt. Der Vorsitzende Manfred Zelder konnte neben den gewählten Vertretern viele Gäste begrüßen.

Neben den pflichtgemäßen Regularien wie die Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2022 haben die gewählten Vertreter auf Vorschlag des Gesamtvorstandes den Mitgliedsbeitrag neu festgesetzt. Auch der LKV war und ist leider von massiven Kostensteigerungen z.B. für Energie, Kraftstoffe, Laborbedarf, EDV-Dienstleistungen und auch Lohnkosten betroffen. Diese Kostensteigerungen sind nicht durch Einsparungs- oder Rationalisierungsmaßnahmen zu kompensieren.

Ab dem 01.10.2023 betragen die Beiträge je Kuh und Monat im Prüfverfahren

Prüfmethode	R-P	SL
AL42	1,92 €	1,92 €
AT42	1,47 €	1,29 €
AE4R	1,92 €	1,65 €
AH4R	1,49 €	1,31 €

Die Betriebsbeiträge je Monat bleiben unverändert.

Der LKV betont, dass diese erste Anpassung der Mitgliedsbeiträge für die Milchleistungsprüfung seit 10 Jahren zwar unvermeidlich ist, trotzdem wird daran gearbeitet, die Milchkontrolle zukünftig stabil zu halten. Der

Vorstand plant unter anderem eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern zur Erprobung von neuen Prüfmethode einzurichten. Auf Basis der Ergebnisse sollen den Mitgliedern zusätzliche kosten- und arbeitszeitsparende Prüfmethode angeboten werden.

Zusätzlich musste während der Vertreterversammlung eine Nachwahl in den Gesamtvorstand erfolgen, da das bisherige Vorstandsmitglied Ignaz Hontheim zurückgetreten war. Auf Vorschlag von Arla Foods wurde Andreas Meyers aus Üttfeld-Binscheid einstimmig gewählt.

2. GenoCell - ein Zusatzangebot zur Verbesserung der Eutergesundheit

Sie möchten ihre Eutergesundheit verbessern und benötigen einen schnellen Überblick über Tiere mit hohen Zellzahlen in Ihrem Bestand? Langes Suchen per Schalmtest oder Warten bis zur nächsten Milchleistungsprüfung wollen Sie vermeiden? Dann haben wir das perfekte Angebot für Sie! **GenoCell**

GenoCell bietet Ihnen schnelle Hilfe um die Zellzahlen ihrer Tiere aus nur einer Tankmilchprobe zu bestimmen. Schnell und ohne lästige Einzeltierbeprobung erhalten Sie die aktuellen Zellzahlen ihrer Tiere.

Die Ermittlung der Zellzahlen erfolgt über eine Genomanalyse. Das Verfahren: Die somatischen, d.h. körpereigenen Zellen der Milch enthalten das genomische Material der jeweiligen Kuh. So lässt sich der „Genanteil“ der Kuh in der Milchprobe leicht bestimmen und daraus sowohl die Herden- als auch

die individuelle Zellzahl des Tieres ermitteln.

Ihre Vorteile:

- Verbesserung der Eutergesundheit
- schnelle Ergebnisse und zielgerichtetes Arbeiten
- Zeitersparnis
- Mehr Tierwohl

Weitere Infos und Preise zu den GenoCell-Paketen finden Sie auf unserer Homepage oder telefonisch bei Kathrin Hammes unter 0671-8860231 oder per E-Mail: hammes@lkv-rlp-saar.de.

3. Gesundheitsmonitoring Rind

Der LKV bietet seinen Mitgliedern die Teilnahme am Gesundheitsmonitoring Rind Rheinland-Pfalz-Saar, das ursprünglich vom DLR Eifel als Projekt initiiert wurde, als weitere Dienstleistung ohne Zusatzkosten an. Teilnehmende Betriebe erhalten sogar einen finanziellen Vorteil, da die Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz ihnen einen Beitragserlass von einem 1 Euro pro Tier gewährt.

Ziel des Gesundheitsmonitorings ist es, die Tiergesundheit und die Nutzungsdauer der Kühe langfristig zu verbessern.

So funktioniert es ...

Der Landwirt erfasst alle Auffälligkeiten seiner Tiere in Form von Diagnosen, Befunden (Klauenerkrankungen, Mastitis, Nachgeburtverhalten...) und Bestandsmaßnahmen (Impfungen, Trockenstellen oder sonstige Prophylaxemaßnahmen) über das Herdeninformationssystem NETRIND /die mobile Variante NETRIND mobil. Alternativ können die Diagnosen auch über Herdenmanagementprogramme wie z.B. HERDE (dsp Agrosoft), Horizon bzw. T4C (Lely), DelPro und DelPro Xtra (DeLaval) oder andere vergleichbare Programme erfasst werden. Die Datenauswertung erfolgt quartalsweise in Form eines umfassenden Berichtes und gibt den Betrieben einen direkten Überblick über das Herdengeschehen.

Aufwand für den Landwirt?

- Erfassung der Diagnosedaten im Betrieb
- Übermittlung der Diagnosen

Nutzen für den Landwirt?

Gesundheitsberichte bieten eine gute Herdenübersicht über Erkrankungshäufigkeiten

- leichteres Erkennen von Bestandsproblemen
- verbesserte Herdengesundheit
- Hilfestellung für Selektionsentscheidungen
- gezielte Prophylaxemaßnahmen mithilfe von Aktionslisten
- Kostenersparnis durch Krankheitsvorbeugung

Interessierte Betriebe sind jederzeit willkommen und können sich bei Kathrin Hammes melden (Tel: 0671-8860231; E-Mail: hammes@lkv-rlp-saar.de).

4. Praxisseminare Eutergesundheit

Die Eutergesundheit einer Herde kann von vielen Faktoren beeinflusst werden. Neben der Haltung können ebenfalls die Fütterung, die Tierhaltung oder die Melkhygiene einen wesentlichen Einfluss auf die Eutergesundheit einer Herde haben.

Um grundlegendes Basiswissen aufzufrischen und zu vertiefen hat der LKV in Kooperation mit dem Rindergesundheitsdienst Rheinland-Pfalz und Boehringer Ingelheim Vetmedica im Frühjahr Praxisseminare zur Eutergesundheit angeboten. Die drei Seminare fanden auf landwirtschaftlichen Betrieben statt, so dass neben der Theorievermittlung auch praktische Anwendungshilfen gegeben werden konnten.

Wegen der schärferen Anwendungs- und Dokumentationspflichten für Antibiotika standen die Vermeidung von Mastitiden und das selektive Trockenstellen im Mittelpunkt. Aufgrund der großen Resonanz auf die Seminare und des guten Feedbacks plant der LKV eine Wiederholung.

5. Rindergesundheitsdienst Rheinland-Pfalz

Der Rindergesundheitsdienst bietet unabhängige tierärztliche Beratung im Gebiet der Eutergesundheit an. Dieses Beratungsangebot wird vom Land Rheinland-Pfalz unterstützt, so dass Betriebsbesuche mit Probenahmen und Beratung allen rheinland-pfälzischen Landwirten derzeit kostenlos zur Verfügung stehen. Betriebsindividuell zusammengestellte Maßnahmen ermöglichen es, die Eutergesundheit nachhaltig zu verbessern und damit die Leistungsfähigkeit der Herde für die Zukunft zu sichern.

Kontakt Rindergesundheitsdienst RLP:
Dr. Marion Dannenberg und Lisa Münnich
Tel: 0261/9149 -385/-386, E-Mail: Poststelle.Referat24@lua.rlp.de

6. Erinnerung: Eingabe Bestandszahlen in die Arzneimitteldatenbank

Mit der Änderung des Tierarzneimittelgesetzes (TAMG) sind ab diesem Jahr (01.01.2023) Tierhalter dazu verpflichtet, mit neuen Tiergruppen am Antibiotika-Monitoring teilzunehmen. Dazu zählen nun auch Milchkühe, Zukaufskälber, Zuchtsauen und Ferkel sowie Jung- und Legehennen.

Die Anwendung der Antibiotika muss durch den Tierarzt gemeldet werden. Der Tierhalter ist nur verpflichtet, **seine Nutzungsart und den durchschnittlichen Tierbestand** zweimal

im Kalenderjahr zu melden, sowie eine Nullmeldung abzugeben, falls gar keine antibiotische Behandlung im Betrieb vorgenommen wurde. Die elektronische Meldung erfolgt über die Tierarzneimitteldatenbank (TAM) des Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HI-Tier). Gemeldet werden halbjährlich, jeweils zum 14.01 und 14.07 des Jahres, die durchschnittlichen Bestandszahlen einer jeden Tierart des Betriebes im Zeitraum 01.01.2023 – 30.06.2023, 24.00 Uhr. Anbei eine kurze Anleitung, wie Sie die Eingabe vornehmen können:

1. Rufen Sie HI-Tier (<https://www.hi-tier.de>) auf und loggen Sie sich mit ihren Zugangsdaten ein.
2. Wählen Sie im Bereich [Tierarzneimittel/Antibiotika-Datenbank - Meldungen und Abfragen](#) den Menü-Punkt [Auswahlmenü Tierarzneimittel / Antibiotika \(TAM\)](#) aus.
3. Nun wählen Sie den Bereich [TAM - Meldung der Nutzungsart, Erklärung Dritter, Bestände](#) aus und gelangen über die Auswahl [Eingabe Tierbestand / Bestandsveränderungen, für Rinder, -Schweine, -Hühner und Puten](#) zu ihrem Eingabefeld.
4. Dies sieht wie folgt aus:
Die individuellen Angaben(freien Felder: Halter, Nutzungsart) wählen Sie selber. Anschließend bestätigen Sie ihre Eingabe mit dem Button „Anzeigen“.

The screenshot shows the top navigation bar with 'Abmelden', 'Menü-Seite', and 'TAM' buttons. Below is the title 'Eingabe Tierbestand / Bestandsveränderungen' with links for 'Rinderhalter / Schweinehalter', 'Massenmeldungen per Datei', 'Meldungsübersicht', and 'Zentralen TAM-Übersicht'. The main form contains:
- 'Betrieb Halter': an empty text input field.
- 'Kalenderhalbjahr': a dropdown menu showing '2023 / I'.
- 'Nutzungsart': a dropdown menu showing '14 - Milchkühe'.
- An 'Anzeigen' button.
- A key icon with '(12stellig numerisch)', a question mark icon with '(laut Liste)', and another key icon with '(laut Liste)'.
- A text input field with '10' and the label 'Leerzeilen zur Eingabe'.
Below the form, there is a 'Hinweis' section: 'Es gibt 1 Hinweis: Bitte wählen Sie Kalenderhalbjahr und Nutzungsart oder lassen die Auswahl leer für Gesamtüberblick und drücken dann 'Anzeigen'.
At the bottom left, there is a link 'Zum Anfang der Seite'.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz-Saar e. V.